

## **Schützenfest in Dieringhausen vom 30.08. – 02.09.2024** **Aggertaler Schützengilde e. V. Brück- Dieringhausen**



### **Zwischenzeitlich Saunawetter im Zelt und ein Lebenstraum geht in Erfüllung**

Im Vorfeld des Schützenfestes fand am Samstag, den 17. August, das Damenvogelschießen auf dem Schießstand in Dieringhausen statt. Vier Frauen traten gegeneinander an: Heinke Dreyer, Sandra Tump, Regine Genge und Ulrike Förster. Nach insgesamt 339 Schüssen – davon 300 mit Kleinkaliber und 39 mit .38er-Munition – fiel der Holzvogel von der Stange, und Heinke Dreyer wurde zum zweiten Mal Damenmeisterin. Zuvor hatte sie diesen Titel bereits in der Coronazeit von 2019 bis 2022 innegehabt.

Das Schützenfest begann dann am Freitagabend mit einer Disco im Festzelt, die einen gelungenen Start in die Festlichkeiten darstellte. Unser lieber Daniel vom Imbiss PommFritz servierte da schon wie an allen anderen Festtagen seine leckeren Spezialitäten, wie den Schützenteller (Currywurst Pommes Majo).

Am Samstag sollte ursprünglich das Prinzenvogelschießen stattfinden, doch aufgrund der Erkrankung von Nils Möller fehlte Alina Tump ein Gegner. Leider konnte daher in diesem Jahr zunächst kein Prinzenpaar ausgeschossen werden.

Am Samstagabend besuchten uns die Gastvereine aus Vollmerhausen, Rammelsohl, Kaltenbach, Windhagen sowie der Oberbergische Schützenbund zum Königsball im Festzelt. Die Showband Nightflames sorgte bei einer lauen Sommernacht für eine ausgelassene Stimmung beim Krönungsball.

Das Kaiservogelschießen zum Start in den Sonntag war eine zähe, aber bis zum Schluss spannende Angelegenheit. Zwei Anwärter lieferten sich ein packendes Duell, das Dieter Hart schließlich nach 286 Schüssen für sich entschied. Dieter, 64 Jahre alt, stammt aus

Oberwiehl, ist seit 18 Jahren Mitglied im Verein und unser 1. Vorsitzender. Zusammen mit seiner Partnerin Martina Vörsterling bildet er nun für die nächsten zwei Jahre das neue Am Sonntagnachmittag bot die Damenriege des Vereins Kaffee und Waffeln im 25-Meter-Stand an, da es draußen für das Kuchenbuffet zu warm war. Das Programm am Familientag wurde durch Kinderschminken, Kinderbelustigung und eine Hüpfburg abgerundet.

Ebenso spannend verlief am Sonntag das Kindervogelschießen, das mit dem Lichtpunktgewehr des Oberbergischen Schützenbundes im Aufenthaltsraum des Schießstands durchgeführt wurde. Bei der Live-Übertragung auf die Leinwand setzte sich der 11-jährige Julian Schreiber mit dem 18. Schuss gegen seine Mitstreiter durch. Zu seiner Kinderkönigin wählte er die gleichaltrige Lina Rüstemeier.

Auch das Bürgerschießen um den Werner Schirp Gedächtnispokal war ein voller Erfolg, an dem wahnsinnige 9 Mannschaften teilnahmen. Da das Kaiservogelschießen länger als geplant dauerte, wurde das Bürgerschießen von 3 Schüssen je Durchgang auf 2 Schüsse reduziert. Am Ende setzten sich zwei Mannschaften aus Bielstein durch und ließen der Konkurrenz keine Chance.

#### Ergebnis Bürgerschiessen bei 2 Durchgängen mit je 2 Schuss bei vier Schützen/innen

1. Tanzmäuse Bielstein	11 Treffer
2. Karnevalsverein Bielstein	9 Treffer
3. Genossenschaft zum Hohl	7 Treffer
4. Feuerwehr Dieringhausen	4 Treffer
4. FW der Feuerwehr Dieringhausen	4 Treffer
4. Fight Club Milia	4 Treffer
4. Fanclub Anstrich Lange	4 Treffer
4. VPZ Events	4 Treffer
5. Fantastic Four	3 Treffer

Am Sonntag waren zum Frühschoppen unsere Gastvereine aus Mühle-Niederseßmar und Hardt Hanfgarten bei uns zu Besuch. Im Festzelt sorgten unsere Freunde aus dem Stubaital die Schilehrer für Stimmung. Für das scheidende Königspaar Tim Trelle und Jacqueline Winkler ging es am Abend gemeinsam mit ihrem Hof nach Derschlag in den Großen Ohl, wo sie sich bei Schnitzel und Spießbraten für den Schlussspurt des Festes stärkten.

Der letzte Festtag, Montag, begann traditionell um 11 Uhr mit dem Antreten der Schützen im Festzelt. Lautstark wurde durchgezählt, und jeder erhielt zum Start ein Bier. Anschließend fand der „Große Bürgerfrühschoppen“ statt, der von örtlichen Geschäftsleuten und Bewohnern besucht wurde. Die musikalische Unterhaltung übernahmen wieder die Schilehrer, die für eine fröhliche Stimmung sorgten.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Hofdamen zusammen mit der Damenriege des Vereins gegen 12 Uhr. Sie überraschten den noch amtierenden König Tim Trelle, einen großen FC Köln-Fan, gekleidet in den Farben „rut un wiess“. Mit einer einstudierten Choreografie zum Lied „Pizza Hut“ und dem gemeinsamen Singen der FC-Hymne brachten

sie das Festzelt zum Beben. Danach, um 13 Uhr, wurde von der Damenriege die Brücker Schützensuspe serviert.

Thomas Müller, der am Vortag beim Kaiservogelschießen leer ausgegangen war, entschied kurzerhand, am Montag beim Königsschießen teilzunehmen. Doch das Glück war nicht auf seiner Seite. Am Ende jubelte Mario Dresbach, als der Vogel nach 141 gezielten Schüssen fiel und seine Freude keine Grenzen kannte. „Ein Lebenstraum ist in Erfüllung gegangen“, sagte er, nachdem er sich gegen Thomas Müller und Dietmar Breckner durchgesetzt hatte. Mario, 34 Jahre alt, ist seit 11 Jahren im Verein und aktuell unser Platzwart. Er wohnt in unmittelbarer Nähe des Schießstandes und arbeitet im Fahrdienst beim Deutschen Roten Kreuz. Seine Frau Pia ist 28 Jahre alt.

Mario hatte die letzten Tage oft aus dem Fenster geschaut und sich vorgestellt, wie es wäre, den Königsvogel ins Visier zu nehmen. Als der Vogel schließlich fiel, konnte er seine Tränen der Freude nicht zurückhalten. Dass es dieses Mal geklappt hat, erfüllt ihn mit großer Dankbarkeit.

Spontan wurde entschieden, am Montag auch den Prinzenvogel auszuschießen, da der erkrankte Nils Möller wieder gesund war. Zusammen mit Alina Tump trat er an, doch am Ende holte Alina den Vogel mit dem 145. Schuss aus dem Kasten. Mit zielsicherem Schuss traf sie das letzte verbliebene Stück des Prinzenvogels.

Zum Abschluss des Schützenfestes am Montagabend fand die Krönung der Majestäten statt begleitet von der Showband die Schilehrer. Dabei waren die Gastvereine aus Ränderoth, Loope und erstmals nach der Neugründung des Vorstandsteams auch wieder Hülsenbusch zu Gast. Alle Majestäten sind glücklich und freuen sich auf ein spannendes und emotionales Majestätenjahr.

Auch über Ehrungen und Beförderungen konnten sich einige Mitglieder/innen des Vereins freuen.

#### Jubilare:

für 10 Jahre Vereinsmitgliedschaft Emma Jülich, Leon Klink, Eugen Bauer, Alexej Bauer

für 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft Frank Schöpe und David Potthof

für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft Ulrich Scheel und Joachim Tump

für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft Werner Schiffbauer

für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft Petra Knips

#### Ehrungen:

Ehrenmitglied der Gilde Frank Helmenstein (dafür das er uns als Bürgermeister der Statdt Gummersbach stehts geholfen hat)

Ehrennadel des OSB in Bronze Thomas Müller

Großes Verdienstkreuz

Verdienstkreuz 1. Klasse

Verdienstkreuz 2. Klasse

Martina Vösterling, Hannelore Müller, Erika Kritzer

Orden der Königsrunde

Königs- Verdienstorden

### Beförderungen

Fähnrich

Unteroffizier

Bernd Ebener

Oberschütze

Leutnant

Oberleutnant

Stefan Sanner, Alina Tump

Major

Ben Winkler

Oberst -Leutnant

Hartmut Schwerdter

Oberst Ehrenhalber

### Majestäten 2024/2025:

König

Mario Dresbach (mit dem 141. Schuss)

Königin

Pia Dresbach

Kaiser

Dieter Hart (mit dem 286. Schuss)

Kaiserin

Martina Vösterling

Prinz

Nils Möller

Prinzessin

Alina Tump (mit dem 145. Schuss)

Damenmeisterin

Heinke Dreyer (mit dem 339. Schuss)

Kinderkönig

Julian Schreiber (mit dem 18. Schuss)

Kinderkönigin

Lina Rüstemeier

Horrido

Schriftführerteam Aggertaler Schützengilde – Tim Trelle & Jacqueline Winkler